

suiteDXT

Bedienungsanleitung

NeoSoft, LLC

NEOSOFT

NS-03-043-0004-DE Rev. 1
Copyright 2022 NeoSoft, LLC
Alle Rechte vorbehalten

Revisionsverlauf

Revision	Datum	Änderungsbeschreibung	Sicherheitsbedingtes Update (Ja/Nein)
1	15 JULI 2022	Für Produktversion 5.1.0 aktualisiert. Brasilianisches Portugiesisch hinzugefügt. Diese Bedienungsanleitung (IFU) ersetzt die vorherigen Sprach-/Revisions-/ Teilenummern: suiteDXT IFU - NS-03-039-0008, EN-Rev. 7 suiteDXT IFU - NS-03-039-0009, FR-Rev. 6 suiteDXT IFU - NS-03-039-0010, DE-Rev. 6 suiteDXT IFU - NS-03-039-0011, IT-Rev. 6 suiteDXT IFU - NS-03-039-0012, EL-Rev. 6 suiteDXT IFU - NS-03-040-0009, LT - Rev. 5 suiteDXT IFU - NS-03-040-0010, ES - Rev. 5 suiteDXT IFU - NS-03-040-0011, SV - Rev. 5 suiteDXT IFU - NS-03-040-0012, TR - Rev. 5 suiteDXT IFU - NS-03-040-0013, RO - Rev. 5 suiteDXT IFU - NS-03-040-0014, NL - Rev. 5 suiteDXT IFU - NS-03-040-0029, PT-PT - Rev. 4 suiteDXT IFU - NS-03-041-0008, ZH-CN - Rev. 2 suiteDXT IFU - NS-03-041-0010, HU - Rev. 3 suiteDXT IFU - NS-03-042-0008, JA - Rev. 1 suiteDXT IFU - NS-03-042-0009, VI - Rev. 1	Nein

Hersteller



NeoSoft, LLC
N27 W23910A Paul Road
Pewaukee, WI 53072, USA

Telefon: 262-522-6120
Website: www.neosoftllc.com

Vertrieb: orders@neosoftmedical.com
Service: service@neosoftmedical.com

Die Bedienungsanleitung für dieses Gerät wird elektronisch im PDF-Format (.pdf) bereitgestellt. Für die Anzeige der Bedienungsanleitung ist ein PDF-Viewer erforderlich. Auf Anfrage per E-Mail an service@neosoftmedical.com kann innerhalb von 7 Kalendertagen eine kostenlose Hardcopy der Bedienungsanleitung bereitgestellt werden.

Die Bedienungsanleitung kann wie folgt aufgerufen werden:

1. Klicken Sie nach dem Start der Anwendung auf „Hilfe“ oder „Infos“ auf dem Hauptbildschirm. Wählen Sie die Option „Bedienungsanleitung“ aus. Die Bedienungsanleitung wird im PDF-Viewer geöffnet.
2. Wenn das ursprüngliche Installationspaket von NeoSoft verfügbar ist, öffnen Sie die ZIP-Datei, navigieren Sie zum Ordner „Dokumentation“ und anschließend zum Ordner „Bedienungsanleitung“. Doppelklicken Sie auf die Datei Instructions for Use.pdf in Ihrer Sprache (EN für Englisch, FR für Französisch, DE für Deutsch, EL für Griechisch, IT für Italienisch, LT für Litauisch, ES für Spanisch, SV für Schwedisch, TR für Türkisch, RO für Rumänisch, NL für Niederländisch, ZH_CN für vereinfachtes Chinesisch, PT-PT für Europäisches Portugiesisch, HU für Ungarisch, JA für Japanisch, VI für Vietnamesisch und PT-BR für Brasilianisches Portugiesisch).
3. Navigieren Sie zu dem Ordner, der die Anwendung enthält. Machen Sie den Ordner „Dokumentation“ ausfindig, öffnen Sie den Ordner „Bedienungsanleitung“ und doppelklicken Sie auf die Datei Instructions for Use.pdf in Ihrer Sprache (EN für Englisch, FR für Französisch, DE für Deutsch, EL für Griechisch, IT für Italienisch, LT für Litauisch, ES für Spanisch, SV für Schwedisch, TR für Türkisch, RO für Rumänisch, NL für Niederländisch, ZH_CN für Vereinfachtes Chinesisch, PT-PT für Europäisches Portugiesisch, HU für Ungarisch, JA für Japanisch, VI für Vietnamesisch und PT-BR für Brasilianisches Portugiesisch).
4. Elektronische Kopien der Bedienungsanleitung sind für mindestens 15 Jahre nach dem letzten Herstellungsdatum zudem unter www.neosoftllc.com/neosoft/product_manuals/ erhältlich.
5. suiteHEART / suiteDXT Software Group Basic UDI DI – 850001088039.

Richtlinie über Medizinprodukte

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der EU-Richtlinie 2017/745 über Medizinprodukte, wenn es mit der folgenden CE-Konformitätskennzeichnung versehen ist:



Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt:	Importeur:



EMERGO EUROPE
Prinsessegracht 20
2514 AP The Hague
The Netherlands



MedEnvoy
Prinses Margrietplantsoen 33 - Suite 123,
2595 AM The Hague,
The Netherlands



MedEnvoy Switzerland
Gotthardstrasse 28
6302 Zug
Switzerland



Bevollmächtigter Vertreter in Malaysia:
Emergo Malaysia Sdn. Bhd.
Level 16, 1 Sentral Jalan Stesen Sentral 5 KL
Sentral, 50470
Kuala Lumpur MALAYSIA

Malaysische Medizinprodukte-Registrierungsnummer: GB10979720-50888

Kanada: Health Canada Geräte-Lizenznummer: 99490

suiteDXT 5.1.0 UDI: 008500001088022510



ACHTUNG: In den USA darf laut Bundesgesetz der Verkauf nur durch Ärzte oder auf Anweisung eines Arztes erfolgen.

Jeder schwerwiegende Vorfall, der sich im Zusammenhang mit diesem Produkt ereignet, muss NeoSoft und der zuständigen Behörde Ihres Mitgliedslandes gemeldet werden.

Inhaltsverzeichnis

Richtlinie über Medizinprodukte i

Sicherheit **1**

- Einführung* **1**
- Verwendungszweck* **1**
- Einsatzgebiete* **1**
- Unterstützte DICOM-Bildformate* **1**
- Terminologie* **2**
- Geräterisiken* **2**

Cybersicherheit **3**

Erste Schritte **5**

- Funktionen des Hauptbildschirms* **5**
- Kontextmenü im Bereich „Studie“* **6**
- Kontextmenü im Bereich „Serie“* **6**
- Fenster „Abfragen/Abrufen“* **7**
- Kontextmenü im Bereich „Abfragen/Abrufen“* **8**
- Kontextmenü im Bereich „Serie“* **8**

Verwendung von suiteDXT **9**

- Eine Anwendung starten* **9**
- Studie oder Serie vom Remote-Host abrufen* **10**
- Automatischer Abruf von vorherigen Studien* **12**
- Studie an Remote-Host senden* **14**
- Serie an Remote-Host senden* **14**
- Studienbereichsanzeigen* **15**
- NeoSoft DICOM-Dateien senden* **15**
- Studien importieren* **15**
- Studien exportieren* **16**
- Suche durchführen* **17**
- Ordner erstellen* **17**
- Studie anonymisieren* **18**
- Als nicht löschtbar speichern* **19**
- Studien löschen* **19**
- Serien löschen* **20**
- Sekundärerfassungsserien löschen* **20**
- Infos über suiteDXT* **21**

Studien-Vorverarbeitung **22**

- Vorverarbeitung konfigurieren* **22**
- Vorverarbeitung verwenden* **23**
- Studienbereichsanzeigen* **24**

Virtual Fellow® **25**

- Virtual Fellow® ein-/ausschalten* **25**
- Bildvorschaufenster* **26**

Service und Support **27**

- DICOM-Netzwerkausfall* **27**

Studienstartfehler **28**
Kontaktinfo **28**

Sicherheit

Einführung

Bevor die Software eingesetzt wird, ist es unabdingbar, diesen Abschnitt über die Sicherheit und alle dazugehörigen Themen zu lesen, um den sicheren und effizienten Einsatz zu gewährleisten. Es ist wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen, bevor Sie dieses Produkt einsetzen. Die Verfahren und Sicherheitsvorkehrungen sollten in regelmäßigen Abständen durchgesehen werden.

Die Software darf nur von ausgebildetem und qualifiziertem Personal eingesetzt werden.

Die Nutzungsdauer der suiteDXT-Software liegt erwartungsgemäß bei 7 Jahren ab dem ursprünglichen Veröffentlichungsdatum.

Verwendungszweck

suiteDXT soll es Benutzern ermöglichen, die DICOM-Netzwerk-Kommunikation zu verwalten, unterstützte DICOM-Bilder zu speichern und aus dem lokalen Dateisystem zu importieren, eine Studienanonymisierung durchzuführen und die zugehörigen Bildgebungsanwendungen zu starten. Diese Software soll die Funktion eines temporären Speicherorts einnehmen.

Einsatzgebiete

suiteDXT wird eingesetzt, um DICOM-Bilder zu importieren, zu exportieren und zu anonymisieren und die zugehörigen Bildgebungsanwendungen zu starten. Dieses Produkt hat weder medizinische Diagnosefunktionen noch verfolgt es einen solchen Zweck.

Unterstützte DICOM-Bildformate

suiteDXT unterstützt die folgenden DICOM-Formate: MR und Enhanced MR.

HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Kompression; Untergruppen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

Weitere Hinweise zu unterstützten Formaten finden Sie im DICOM-Konformitätserklärungshandbuch von suiteDXT.

Terminologie

Die Begriffe Gefahr, Warnung und Achtung weisen im gesamten Handbuch auf Risiken hin und geben deren Schweregrad an. Ein Risiko wird als mögliche Quelle für eine Personenschädigung definiert. Machen Sie sich mit der Beschreibung der Terminologie in der folgenden Tabelle vertraut:

Tabelle 1: Sicherheitsterminologie

Grafik	Definition
 GEFAHR:	„Gefahr“ wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen <u>wird</u> , wenn die Anleitungen missachtet werden.
 WARNUNG:	„Warnung“ wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen <u>kann</u> , wenn die Anweisungen missachtet werden.
 ACHTUNG:	„Achtung“ wird verwendet, um auf Bedingungen und Handlungen hinzuweisen, für die ein potenzielles Risiko besteht, das zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führt oder führen <u>kann</u> , wenn die Anweisungen missachtet werden.

Geräterisiken



ACHTUNG: Die Verwendung beschädigter oder beeinträchtigter Geräte setzt den Patienten durch Verzögerung der Diagnose einem Risiko aus. Stellen Sie sicher, dass sich die Geräte in einwandfreiem Zustand befinden.



ACHTUNG: Die Anwendungen werden auf Geräten ausgeführt, die über ein oder mehrere Festplattenlaufwerke verfügen, die medizinische Daten von Patienten enthalten können. In manchen Ländern unterliegen solche Geräte Vorschriften bezüglich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten und der freien Verbreitung solcher Daten. Je nach zuständiger Aufsichtsbehörde kann die Weitergabe von personenbezogenen Daten zu gerichtlichen Schritten führen. Es wird dringend empfohlen, den Zugriff auf Patientendateien abzusichern. Der Anwender ist für die Anwendung der Datenschutzbestimmungen für Patienten verantwortlich.

Cybersicherheit

NeoSoft ergreift die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Cybersicherheit bei der Entwicklung und Implementierung seiner Software:

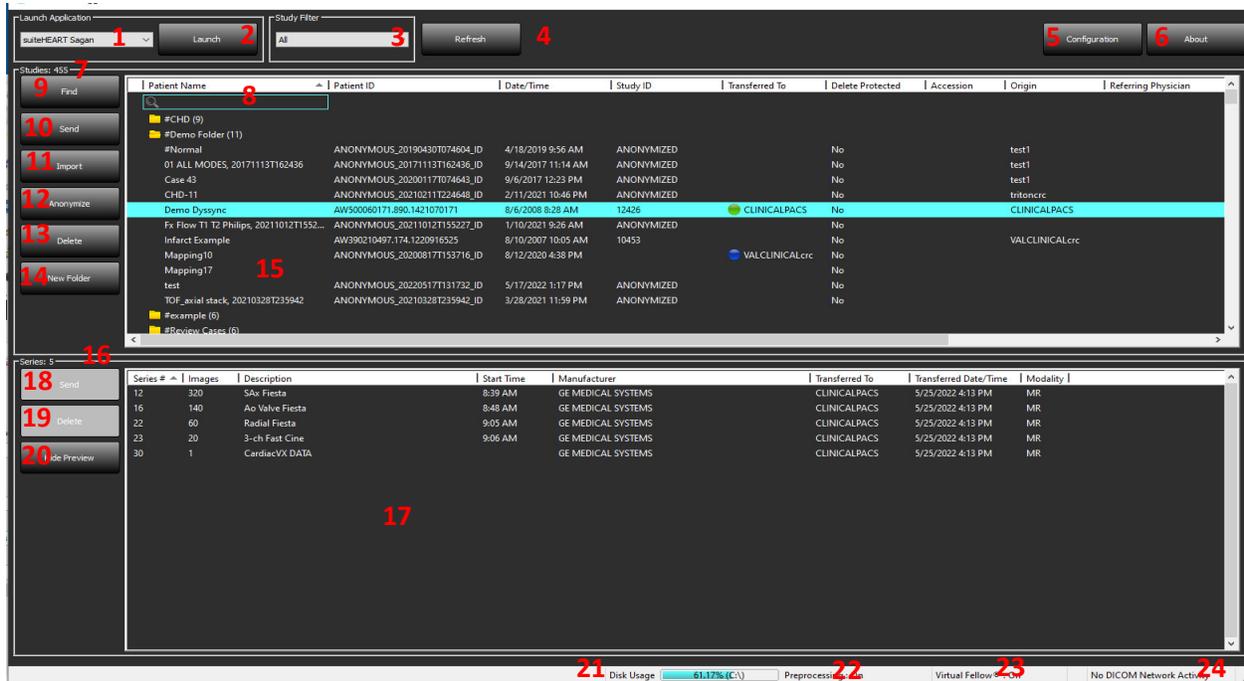
- Die Verwaltung bestimmter Funktionen der NeoSoft-Software (Benutzerberechtigungen, Wiederherstellung der Datenbank usw.) darf nur von geschulten Administratoren durchgeführt werden.
- Die NeoSoft-Software wird regelmäßig auf bekannte Schwachstellen, die in der NIST-Datenbank aufgeführt sind, analysiert und bei Bedarf durch Patches ergänzt.
- Die NeoSoft-Software verwendet zur Speicherung von Patientendaten und zur Übertragung von Patientendaten über das Netzwerk über einen benutzerkonfigurierten Port den DICOM-Standard.
- Die Integrität der NeoSoft-Software wird vor der Installation anhand der MD5-Prüfsumme verifiziert, um sicherzustellen, dass die Software vollständig intakt geliefert wurde.
- Die NeoSoft-Software wurde für die Verwendung auf Hardware mit aktivierter Verschlüsselung verifiziert.
- NeoSoft minimiert Cybersicherheitsrisiken durch Einhaltung des ISO 14971-Standards.
- Die Mitarbeiter von NeoSoft werden in Cybersicherheit und Schutz von Gesundheitsdaten geschult.
- NeoSoft erhält oder verwaltet keine geschützten Gesundheitsdaten, es sei denn, ein Kunde gewährt ausdrücklich Zugang zum Zweck der Fehlerbehebung.
- Die NeoSoft Software wurde einem Penetrationstest unterzogen.
- Automatische Abmeldung (ALOF) - suiteHEART kann so konfiguriert werden, dass es sich nach einer bestimmten Zeit der Nichtbenutzung automatisch schließt. suiteDXT bleibt geöffnet, bis es von einem Benutzer geschlossen oder das System neu gestartet wird.
- Audit-Kontrollen (AUDT) - suiteHEART und suiteDXT erstellen Protokolle mit Zeitstempel, die Softwareereignisse und Benutzerinformationen enthalten.
- Autorisierung (AUTH) - In suiteDXT kann ein Administrator die Zugriffskontrolle für andere Benutzer einsehen und konfigurieren. Je nachdem, wie der Zugriff konfiguriert ist, können Benutzer nur bestimmte Studien in suiteDXT und suiteHEART einsehen. Zum Beispiel kann Benutzer A nur auf Studieninformationen von Standort A zugreifen und Benutzer B kann auf Studieninformationen von Standort A und B zugreifen.
- Knotenauthentifizierung (NAUT) - suiteDXT kann so konfiguriert werden, dass es mit anderen DICOM-Geräten kommuniziert, indem der AE-Titel, die IP-Adresse und der DICOM-Port konfiguriert werden. suiteHEART nutzt standardmäßig kein Netzwerk, kann aber durch eine Konfigurationsänderung so konfiguriert werden, dass es Daten an andere Systeme sendet, indem das andere System bzw. die anderen Systeme über AE-Titel, IP-Adresse und Port identifiziert werden. Beide Produkte können ohne Netzwerk verwendet werden, indem lokale Studiendaten aus dem Dateisystem importiert werden, anstatt Studiendaten über ein Netzwerk zu senden oder zu empfangen.
- Personenauthentifizierung (PAUT) - suiteHEART und suiteDXT können so konfiguriert werden, dass eine Benutzerauthentifizierung, Benutzerpasswort-Steurelemente und eine Konfiguration der verfügbaren Patientendaten speziell für den angemeldeten Benutzer möglich sind. Die Benutzerinformationen werden protokolliert.
- Verbindungsmöglichkeiten (CONN) - suiteDXT kann eine Verbindung zu anderen konfigurierten DICOM-Partnern herstellen, um Daten zu übertragen. suiteHEART kann so konfiguriert werden, dass es über eine Konfigurationsänderung Daten an andere Systeme sendet, wobei das/die andere(n) System(e) über AE-Titel, IP-Adresse und Port identifiziert werden.
- Physikalische Sperren (PLOK) - Nicht zutreffend. NeoSoft empfiehlt die Verwendung von Netzwerksicherheitsprodukten zum Schutz.
- System- und Anwendungshärtung (SAHD) - Nicht zutreffend. NeoSoft empfiehlt die Verwendung von Netzwerksicherheitsprodukten zum Schutz.
- De-Identifizierung von Gesundheitsdaten (DIDT) - suiteDXT enthält eine Funktion „Anonymisieren“ zur De-Identifizierung von Patientenstudien.

- Integrität und Authentizität von Gesundheitsdaten (IGAU) - suiteDXT enthält Statusmeldungen für den Import/die Übertragung von Studieninformationen, die eine Bestätigung des erfolgreichen Imports oder der Übertragung und des Auftretens von Fehlern enthalten. suiteHEART warnt den Benutzer über ein Popup, wenn erwartete Eingabedaten fehlen oder beschädigt sind.
- Datensicherung und Notfallwiederherstellung (DTBK) - Es wird empfohlen, die von suiteHEART erzeugten Daten zur langfristigen Speicherung/Sicherung an das PACS zu senden. suiteDXT enthält ein Tool zur Wiederherstellung der Datenbank, falls die lokale Software beschädigt wird.
- Vertraulichkeit der Speicherung von Gesundheitsdaten (STCF) - suiteHEART und suiteDXT sind für die Verwendung durch qualifiziertes Personal vorgesehen und können nach dem Ermessen des Benutzers durch einen Benutzernamen und ein Passwort geschützt werden.
- Vertrauliche Datenübermittlung (TXCF) - Jegliche Übertragung von Daten erfolgt im DICOM-Format.
- Übertragungsintegrität (TXIG) - Jegliche Übertragung von Daten erfolgt im DICOM-Format.
- Cybersicherheits-Produkt-Upgrades (CSUP) - Jegliche Installationen oder Upgrades sind neue Softwareversionen und werden nach dem Ermessen des Kunden zugelassen und verwendet.
- Softwarestückliste (SBoM) - Die suiteHEART Maske „Infos“ listet Software von Drittanbietern auf. suiteDXT-Informationen über Software von Drittanbietern finden Sie im suiteDXT-Installationsverzeichnis im Ordner „3pInfo“.
- Roadmap für Komponenten von Drittanbietern im Lebenszyklus des Geräts (RDMP) - NeoSoft bewertet die Software von Drittanbietern regelmäßig und kann suiteHEART und/oder suiteDXT bei Bedarf aktualisieren.
- Sicherheitsrichtlinien (SGUD) - NeoSoft empfiehlt die Verwendung von Antiviren-Software.
- Konfiguration von Netzwerksicherheitsfunktionen (CNFS) - Das Produkt kann Netzwerksicherheitsfunktionen nach den Bedürfnissen des Benutzers konfigurieren - Sowohl suiteHEART als auch suiteDXT können ohne Netzwerkverbindung verwendet werden. Bei einer Konfiguration für die Übertragung über das Netzwerk konfiguriert werden jedoch nur AE-Titel, IP-Adresse und Port-Informationen benötigt. Weitere Sicherheitsmaßnahmen sind nicht erforderlich/empfohlen.
- Notfallzugriff (EMRG) - Nicht zutreffend. suiteHEART und suiteDXT werden in Notfallsituationen nicht verwendet.
- Fernwartung (RMOT) - Der Service kann über die vom Kunden vorgeschriebene Fernzugriffsmethode (z. B. Remote Desktop) durchgeführt werden. suiteHEART und suiteDXT beinhalten selbst keinen Fernzugriff.
- Malware-Erkennung/-Schutz (MLDP) - Nicht zutreffend. suiteHEART und suiteDXT enthalten keine Malware-Erkennung und keinen Malware-Schutz. NeoSoft empfiehlt die Verwendung von Netzwerksicherheitsprodukten zum Schutz.

Erste Schritte

Funktionen des Hauptbildschirms

ABBILDUNG 1. Hauptbildschirm

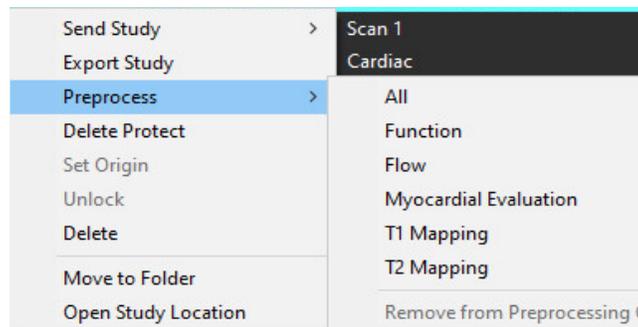


1. **Pulldown-Menü „Anwendung starten“** - listet die konfigurierten Anwendungen auf.
2. **Start** - startet die konfigurierten NeoSoft, LLC-Anwendungen.
3. **Studienfilter** - definiert den Datumsbereich, für den Studien in der Studienliste angezeigt werden.
4. **Aktualisieren** - aktualisiert die Ansicht basierend auf den vom Anwender ausgewählten Kriterien.
5. **Konfiguration** - öffnet das Fenster „Konfiguration“.
6. **Infos** - zeigt die suiteDXT-Softwareversion und Verknüpfungen zur Bedienungsanleitung an. „DICOM-Konformitätserklärung“ und „Protokolldateien für Support archivieren“.
7. **Überschrift „Studien“** - zeigt die Anzahl der Studien an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
8. **Suchfeld** - führt eine automatische Suche in einer beliebigen Spalte durch, sortiert oder nicht sortiert.
9. **Suchen** - öffnet das Fenster „Abfragen/Abfragen“.
10. **Senden** - sendet die lokale Studie zum Remote-Host.
11. **Importieren** - ermöglicht den Import von Studiendaten aus dem Dateisystem oder von CD-, DVD- oder USB-Medien.
12. **Anonymisieren** - erstellt eine neue Studie, wobei auf die Identität des Patienten hinweisende Daten entfernt werden.
13. **Löschen** - entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten auf dem lokalen Host.
14. **Neuer Ordner** - erstellt einen Ordner, um Studien zu organisieren.
15. **Bereich „Studie“** - zeigt die Studiendaten an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels sortieren.

16. **Überschrift „Serien“** - zeigt die Anzahl der Serien in der ausgewählten Studie an.
17. **Bereich „Serie“** - zeigt die Seriendaten für die ausgewählte Studie an.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels sortieren.
18. **Senden** - sendet die lokale Serie zum Remote-Host.
19. **Löschen** - entfernt eine Serie aus der ausgewählten Studie und löscht DICOM-Daten.
20. **Vorschau einblenden** - zeigt eine Vorschau der suiteHEART Virtual Fellow[®]-, CAS-Film- und CAS-Berichtsserien an.
21. **Festplattenspeichernutzungsanzeiger** - zeigt den Prozentsatz des mit Bilddaten belegten lokalen Festplattenspeichers an.
22. **Vorverarbeitungsstatus** - gibt den aktuellen Konfigurationsstatus der Vorverarbeitung (Ein/Aus) an.
23. **Statusanzeige des Virtual Fellow[®]** - gibt den aktuellen Konfigurationsstatus des Virtual Fellow[®] (Ein/Aus) an.
24. **Netzwerkstatus** - zeigt an, ob suiteDXT gegenwärtig DICOM-Daten über das Netzwerk überträgt.

Kontextmenü im Bereich „Studie“

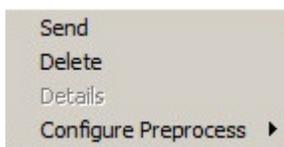
ABBILDUNG 2. Kontextmenü



- **Studie senden** - sendet die lokale Studie vom lokalen Host zum Remote-Host. Kann so konfiguriert werden, dass nur NeoSoft DICOM-Serien gesendet werden. (Siehe Installationshandbuch)
- **Studie exportieren** - speichert die Studiendaten für eine ausgewählte Gruppe von Studien in einer komprimierten ZIP-Datei.
- **Vorverarbeiten** - verarbeitet alle konfigurierten Serien oder nur Funktion, Fluss, myokardiale Beurteilung, T1-Mapping und T2-Mapping vor; zum Entfernen einer Studie aus der Warteschlange wählen Sie „Aus Warteschlange für Vorverarbeitung entfernen“.
- **Als nicht löschar speichern** - ermöglicht die Einstellung (Ja/Nein), ob die gespeicherte Studie gelöscht werden kann oder nicht.
- **Herkunft einstellen** - wird vom Netzwerkadministrator verwendet, um den AE-Titel für die Zugriffskontrolle festlegen.
- **Entsperren** - setzt nach einem Systemabsturz die Sperre zurück und öffnet eine gesperrte Studie.
- **Löschen** - entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten auf dem lokalen Host.
- **In Ordner verschieben** - verschiebt eine Studie in einen erstellten Ordner.
- **Studienspeicherort öffnen** - zeigt an, wo die DICOM-Daten im lokalen Dateisystem gespeichert sind.

HINWEIS: Die Vorverarbeitung ist in der NeoSoft CAKE™-Anwendung nicht verfügbar.

Kontextmenü im Bereich „Serie“

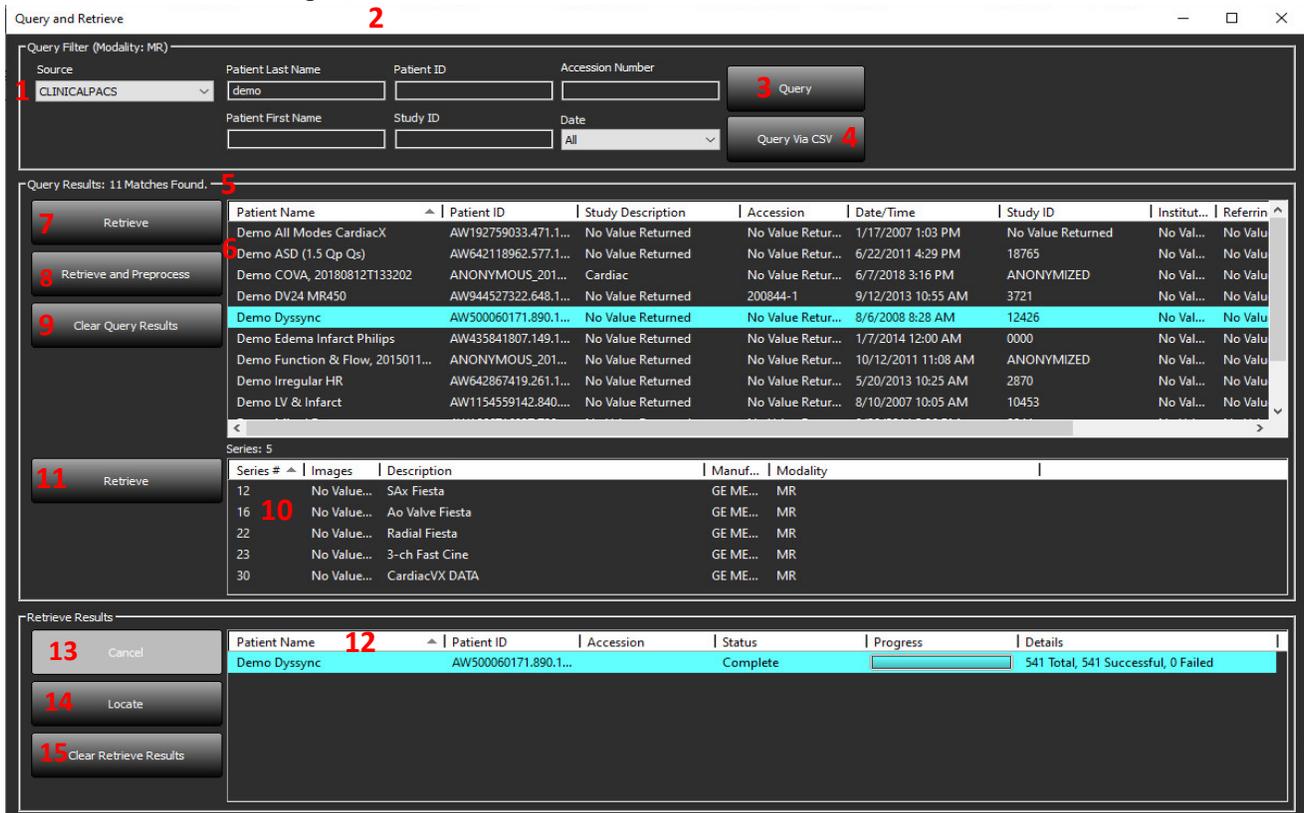


- **Senden** - sendet die lokale Serie zum Remote-Host.
- **Löschen** - entfernt eine Serie aus der ausgewählten Studie und löscht DICOM-Daten.
- **Details** - öffnet das Fenster mit den Seriendetails.
- **Vorverarbeitung konfigurieren** - gibt den Seriennamen für eine Funktions-, Fluss-, myokardiale Beurteilungs-, T1-Mapping- oder T2-Mapping-Serie automatisch ein.

HINWEIS: Die Option „Vorverarbeitung konfigurieren“ ist in der NeoSoft CAKE™-Anwendung nicht verfügbar.

Fenster „Abfragen/Abrufen“

ABBILDUNG 3. Fenster „Abfragen/Abrufen“



- Pulldown-Menü „Abfragequelle“** - zeigt die konfigurierten Remote-Geräte an, die für eine Abfrage/einen Abruf verfügbar sind.
- Abfragefilter** - wird verwendet, um bestimmte Studien nach Vor- und Nachnamen des Patienten, Patienten-ID, Studien-ID, Zugriffsnummer und Datum zu durchsuchen. Das * (Sternchen) kann als Platzhalter in jedem beliebigen Feld (ausgenommen Datum) verwendet werden.
- Abfragen** - führt eine Abfrage des Remote-Geräts durch. Wenn alle Felder leer bleiben, zeigt die Abfrage alle Ergebnisse an.
- Abfragen über CSV** - führt eine Abfrage des Remote-Geräts anhand einer vordefinierten CSV-Datei aus.
- Abfrageergebnisse** - zeigt die Anzahl der Studien, die den Abfragekriterien entsprechen.
- Bereich „Abfrageergebnisse“** - zeigt die Studiendaten des abgefragten Remote-Geräts.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels sortieren.
- Abrufen** - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Gerät ab.
- Abrufen und Vorverarbeiten** - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Gerät ab und verarbeitet sie vor.
- Abfrageergebnisse löschen** - löscht die Abfrageergebnisse im Bereich „Studie“.
- Bereich „Serie“** - zeigt die Seriendaten der markierten Studie im Bereich „Studie“.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels sortieren.
- Abrufen** - ruft die ausgewählte Serie vom Remote-Gerät ab.

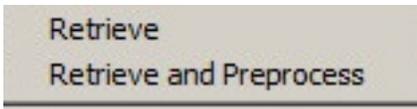
12. **Bereich „Übertragungsstatus“** - zeigt aktuelle und abgeschlossene Abrufaktionen an.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen neu anordnen.
13. **Abbrechen** - beendet die Übertragung.
14. **Lokalisieren** - markiert die abgerufene Studie im Studienbereich der Hauptbenutzeroberfläche.
15. **Abrufergebnisse löschen** - löscht die Übertragungsaktivität im Bereich „Übertragung“ für die Studien, deren Übertragung abgeschlossen ist.



ACHTUNG: Bilder, die übertragen wurden, verbleiben am lokalen Speicherort und werden auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm angezeigt, auch wenn möglicherweise nicht alle Bilder der Studie übertragen wurden.

Kontextmenü im Bereich „Abfragen/Abrufen“

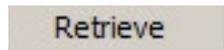
ABBILDUNG 4. Kontextmenü



- **Abrufen** - ruft eine Studie vom Remote-Host ab.
- **Abrufen und Vorverarbeiten** - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Host ab und verarbeitet sie vor.

Kontextmenü im Bereich „Serie“

ABBILDUNG 5. Kontextmenü



- **Abrufen** - ruft eine Serie vom Remote-Host ab.

Verwendung von suiteDXT

Eine Anwendung starten

Anwendungen können durch Befolgen der Anweisungen im Installationshandbuch hinzugefügt werden.

1. Gehen Sie zum Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie die gewünschte Anwendung im Dropdown-Menü „Anwendung starten“ aus.

ABBILDUNG 1. Anwendung starten



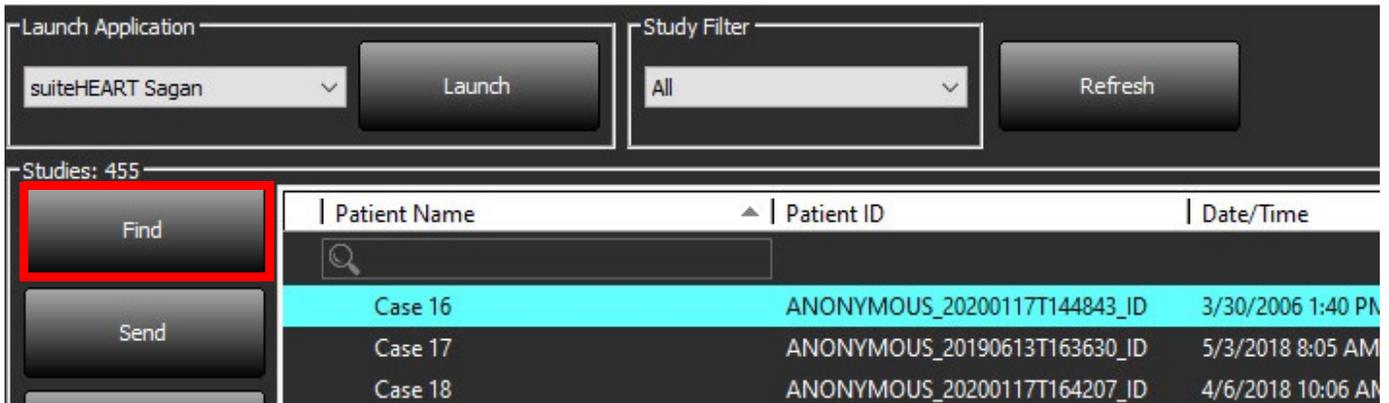
3. Wählen Sie eine Studie aus der Studienliste aus und führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Wählen Sie „Starten“ aus.
 - Doppelklicken Sie auf die Studie.

Studie oder Serie vom Remote-Host abrufen

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch.

1. Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf „Suchen“.

ABBILDUNG 2. Suchfunktion auf dem Hauptbildschirm



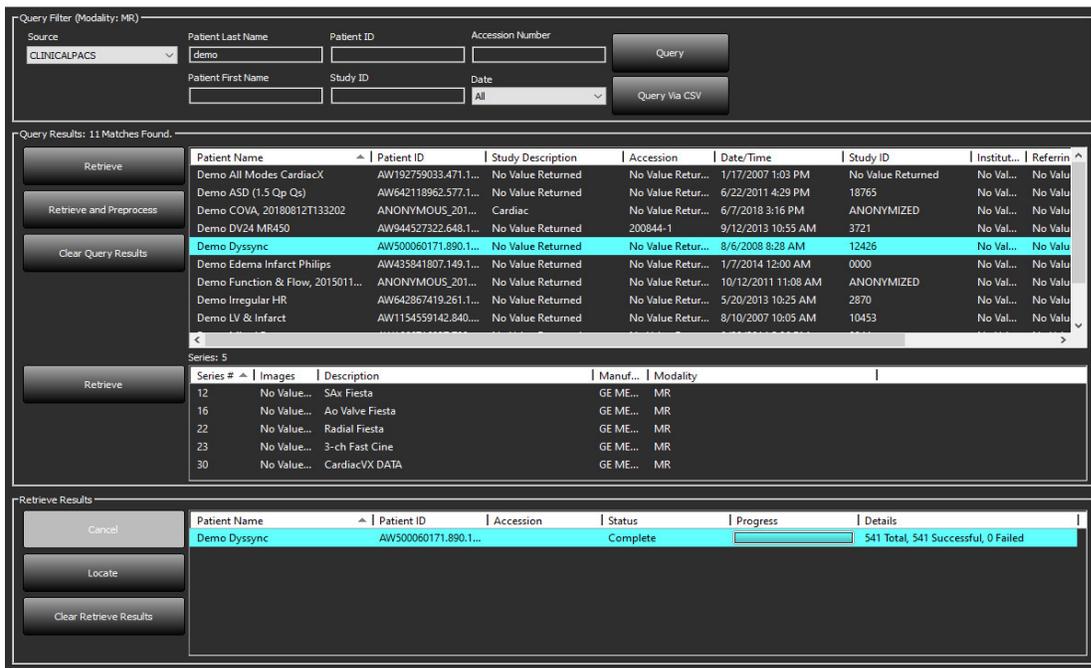
2. Geben Sie im Fenster „Abfragen/Abrufen“ die Kriterien der Studiendaten in den Bereich „Abfragefilter“ ein.

Zu den Filteroptionen gehören:

- Nachname Patient
- Vorname Patient
- Patienten-ID
- Studien-ID
- Zugriffsnummer
- Datumsbereich

HINWEIS: Eine Speicherung der Filterauswahl ist nur verfügbar, wenn sie von NeoSoft angefordert wurde.

ABBILDUNG 3. Fenster „Abfragen/Abrufen“



3. Wählen Sie den Remote-Host im Pulldown-Menü „Abfragequelle“ aus.
4. Wählen Sie „Abfragen“ oder „Abfragen über CSV“.
5. Wenn Sie „Abfragen über CSV“ durchführen, wählen Sie die CSV-Datei.

Studien, die den von Ihnen eingegebenen Kriterien oder denen der CSV-Datei entsprechen, werden in der Studienliste angezeigt.

Durch Klicken auf eine Studie wird die Liste mit den Serientaten ausgefüllt.

HINWEIS: Für „Abfragen über CSV“ muss eine CSV-Datei erstellt werden. Die Vorlage zum Erstellen einer CSV-Datei finden Sie unter C:\ProgramData\NeoSoft, LLC\suiteDXT\Import\Import_Template.csv

Die CSV-Datei muss die folgenden Felder enthalten:

Nachname Patient	Vorname Patient	Patienten-ID	Studien-ID	Studiendatum JJJJMMTT	Zugriffsnummer
------------------	-----------------	--------------	------------	--------------------------	----------------

6. Wählen Sie eine einzelne Studie oder eine Gruppe von Studien aus.
7. Klicken Sie unterhalb der Studienliste auf „Abrufen“ oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im angezeigten Popup-Menü „Abrufen“ aus.
8. Führen Sie durch Auswahl von „Abrufen und Vorverarbeiten“ eine Vorverarbeitung durch.
9. Um eine Serie abzurufen, wählen Sie die Serie aus und klicken Sie unterhalb der Serienliste auf „Abrufen“. Der Abruffortschritt wird im Bereich „Abfrageergebnisse“ im unteren Fensterbereich angezeigt. Der Status im unteren Bereich des Hauptbildschirms ändert sich von „Keine DICOM-Netzwerkaktivität“ zu „DICOM-Netzwerk aktiv“.

HINWEIS: Sollte die Studie nicht vollständig übertragen werden, färbt sich die Statusanzeige rot.

Automatischer Abruf von vorherigen Studien

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch. Die Konfiguration des automatischen Abrufs ermöglicht den automatischen Abruf früherer Studien in die DXT-Datenbank von einem Remote-Host, z. B. einem PACS.

So konfigurieren Sie, von wo die früheren Studien abgerufen werden sollen:

HINWEIS: Es kann nur ein Remote DICOM-Host konfiguriert werden.

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
2. Wählen Sie im Bereich „DICOM-Ziel“ das PACS-System aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“.
3. Markieren Sie PACS.
4. Wählen Sie mit dem Pulldown-Menü „Max. Priors“ die Anzahl der abzurufenden früheren Studien aus. Geben Sie die Suchbegriffe in das Textfeld „Beschreibung der früheren Studie“ ein. Dies sind Begriffe, die zur Identifizierung der abzurufenden Studie über das Feld „Studienbeschreibung“ verwendet werden. Die Standardbegriffe sind CARDIAC^HEART.
5. Klicken Sie auf „Aktualisieren“.
6. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und „Schließen“.

DICOM Device Configuration

Description PACS1 Enabled

AE Title PACS1 Store to device

Address 172.16.0.3 Query device

Port 4006 Preprocessing

PACS Enable SSL

Max Priors 1 Auto Retrieve Prior Studies

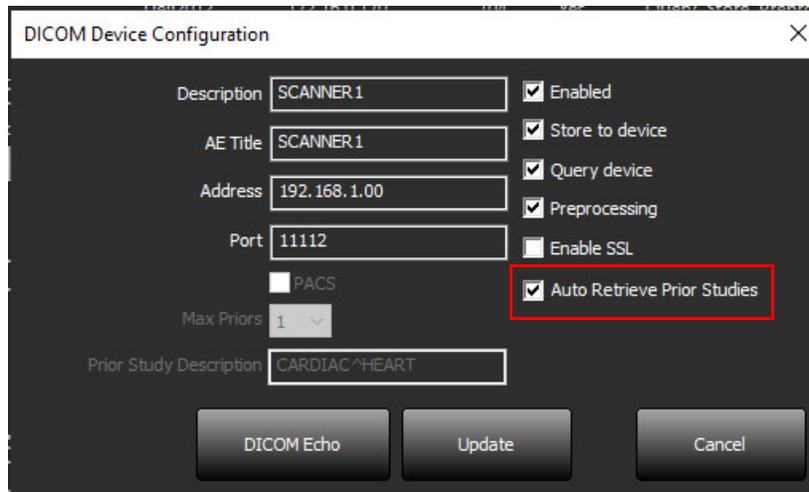
Prior Study Description CARDIAC^HEART

DICOM Echo Update Cancel

So konfigurieren Sie, welche Studien Abrufe früherer Studien erzeugen:

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
2. Wählen Sie im Bereich „DICOM-Ziele“ aus, welche Remote-Hosts automatisch Abrufe früherer Studien auf der Grundlage von Studieneingängen von diesen Zielen generieren sollen, indem Sie das Ziel markieren und auf „Bearbeiten“ klicken.
3. Markieren Sie die Option „Automatische Abfrage früherer Studien“.
4. Klicken Sie auf „Aktualisieren“.
5. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und „Schließen“.

HINWEIS: Wenn das Senden der Vorverarbeitung für dieses DICOM-Ziel aktiviert ist, wird die Studie vorverarbeitet, wenn keine suiteHEART-Daten vorhanden sind.



The image shows a 'DICOM Device Configuration' dialog box with the following fields and options:

- Description: SCANNER1
- AE Title: SCANNER1
- Address: 192.168.1.00
- Port: 11112
- Max Priors: 1
- Prior Study Description: CARDIAC^HEART
- Enabled:
- Store to device:
- Query device:
- Preprocessing:
- Enable SSL:
- Auto Retrieve Prior Studies: (highlighted with a red box)

Buttons at the bottom: DICOM Echo, Update, Cancel.

Studie an Remote-Host senden

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch.

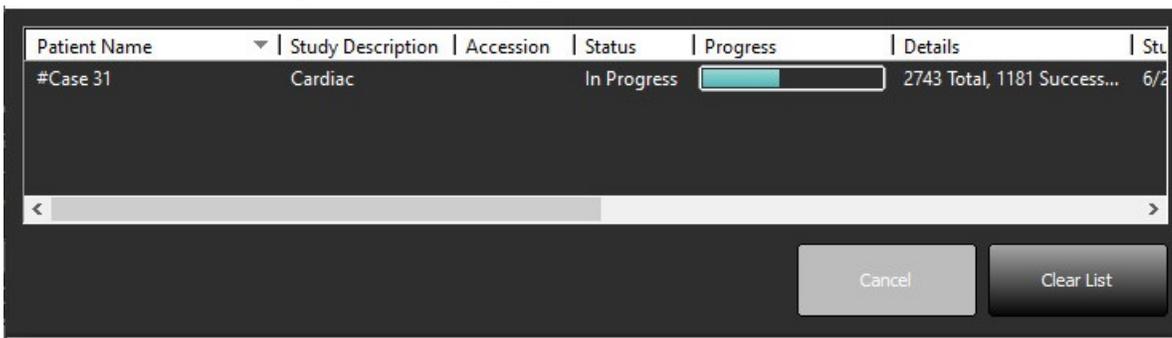
HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Kompression; Untergruppen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

1. Markieren Sie die zu sendende Studie.
2. Klicken Sie auf „Senden“, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann im angezeigten Popup-Menü „Studie senden“ aus.
3. Wählen Sie das Sendeziel für die Serie aus.
4. Klicken Sie im Popup-Fenster auf „Senden“.

Das Fenster „DICOM-Sendevorgang“ zeigt den Fortschritt der Übertragung an. Dieses Fenster kann durch Klicken auf das „X“ in der oberen rechten Ecke geschlossen werden, wobei die Übertragung im Hintergrund weiterläuft.

Um den Fortschritt bei geschlossenem Fenster „DICOM-Sendevorgang“ zu überprüfen, klicken Sie auf „Senden“ und anschließend auf „Status“.

ABBILDUNG 4. Fenster „DICOM-Sendevorgang“



5. Für erfolgreich übertragene Studien wird der Remote-Host in der Spalte „Übertragen an“ auf der Hauptstudienliste angezeigt.

ABBILDUNG 5. Übertragen an

Patient Name	Patient ID	Date/Time	Transferred To	Study ID	Delete Protected	Accession	Origin	Referring Physician
ACI Mapping 01	ANONYMOUS_20201103T110428_ID	9/29/2020 11:53 AM	CLINICALPACS	ANONYMIZED	No	test1		
ACI Mapping 02	ANONYMOUS_20201103T111817_ID	9/16/2020 8:31 AM		ANONYMIZED	No	test1		
ACI Mapping 03	ANONYMOUS_20201103T112448_ID	9/11/2020 3:22 PM		ANONYMIZED	No	test1		

Serie an Remote-Host senden

1. Markieren Sie die Studie.
2. Markieren Sie die gewünschte Serie.
3. Klicken Sie auf „Senden“, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im angezeigten Popup-Menü „Senden“ aus.
4. Wählen Sie das Sendeziel für die Serie aus.
5. Klicken Sie im Popup-Fenster auf „Senden“.

- Für erfolgreich übertragene Serien wird der Remote-Host in der Spalte „Übertragen an“ im Bereich „Serien“ angezeigt.

ABBILDUNG 6. Serienübertragungsbereich

Series #	Images	Description	Modality	Manufacturer	Transferred To	Transferred Date
101	50	Survey	MR	Philips Healthcare	CLINICALPACS	10/8/2020 12:52:32 PM
201	30	SSFP_AX	MR	Philips Healthcare	CLINICALPACS	10/8/2020 12:52:32 PM
301	30	BB_SSh_BH	MR	Philips Healthcare	CLINICALPACS	10/8/2020 12:52:32 PM

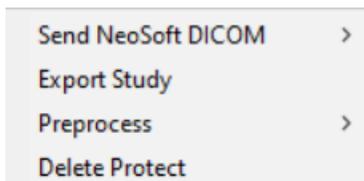
Studienbereichsanzeigen

Anzeige	Status
Hellblauer Kreis	Unvollständige Übertragung von Bildern oder Bilder wurden an mehrere Remote-Hosts übertragen.
Grüner Kreis	Alle in der Studie enthaltenen Bilder wurden an einen einzelnen Remote-Host übertragen.

NeoSoft DICOM-Dateien senden

Die von der Software erstellten Dateien können separat vernetzt werden. Anweisungen zur Konfiguration sind im Installationshandbuch zu finden.

- Markieren Sie die Studie.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „NeoSoft DICOM senden“ aus.
- Wählen Sie den DICOM-Zielort aus.



Studien importieren

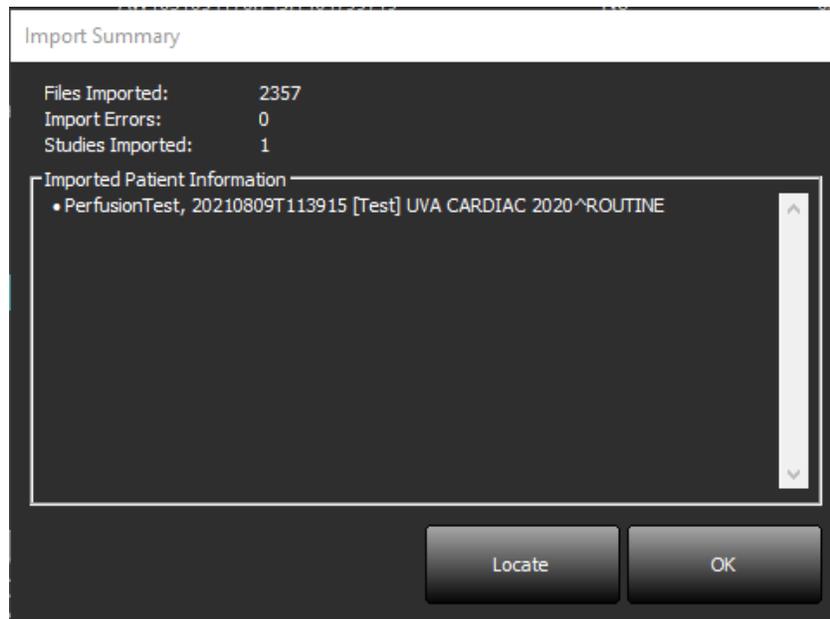
Studien, die DICOM-Daten enthalten, können aus dem lokalen Dateisystem, aus zugeordneten Laufwerken sowie von CD, DVD und USB-Medien importiert werden; dazu gehört der Import von Zip-komprimierten Ordnern. Nach dem Einlegen eines dieser Medien, das die gewünschten DICOM-Daten enthält, gehen Sie wie folgt vor.

HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Kompression; Untergruppen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

- Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Importieren“ aus.
- Navigieren Sie zu der Stelle, an der die DICOM-Daten gespeichert sind.
- Klicken Sie auf „Auswählen“.

Im Fenster „Fortschritt beim Dateimport“ wird der DICOM-Dateiimportstatus angezeigt. Die Importzusammenfassung zeigt die Gesamtzahl der gefundenen Dateien, der importierten Dateien, der Studien und die Daten aus den importierten Studien an.

Die neu importierte(n) Studie(n) wird/werden der Studienliste auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm hinzugefügt. Wenn ein Ordner ausgewählt wurde, wird die Studie in diesen Ordner importiert.



Die mitgelieferten Beispieldaten können in suiteDXT importiert werden.

HINWEIS: Wenn die Studie nicht vollständig importiert wird, klicken Sie auf dem Bildschirm „Importzusammenfassung“ auf „Wiederholen“.

Studien exportieren

Analysierte Studien können als komprimierte Datei (.zip) aus dem Hauptstudienverzeichnis exportiert werden.

1. Passen Sie den Dateinamen an, indem Sie auf dem Hauptbildschirm auf „Konfiguration“ klicken.
2. Wählen Sie im Abschnitt „Exportdatei-Namensschema“ die gewünschten Dateieigenschaften, wie in Abbildung 7 dargestellt.
3. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und „Schließen“.
4. Markieren Sie die Studie oder wählen Sie eine Gruppe von Studien mit Strg +Shift aus.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Exportieren“ aus.
6. Wählen Sie den gewünschten Speicherort für das Exportieren aus.
7. Wählen Sie „Speichern“ aus.

ABBILDUNG 7. Exportdatei-Namensschema



Suche durchführen

Jede Spalte kann automatisch durchsucht werden, sortiert oder nicht sortiert. Bei den Suchkriterien muss keine Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Die Ergebnisse werden automatisch oben in der Liste angezeigt.

Patient Name	Patient ID	Date/Time	Transferred To	Study ID	Delete Protected	Accession	Origin
Case							
SH Case 10	AW2091044406.251.1412004870	6/22/2011 4:29 PM		18765	No		tritonrc
SH Case 14, 20140929T165736	ANONYMOUS_20140929T165736_ID	8/10/2007 10:05 AM		ANONYMIZED	No		tritonrc

- Nach Erhalt des ersten Ergebnisses kann durch Drücken der Eingabetaste auf der Tastatur oder des Pfeils im Suchfeld mit dem nächsten Ergebnis fortgefahren werden.
- Durch gleichzeitiges Drücken der Eingabe- und Umschalttaste auf der Tastatur wird das vorherige Ergebnis ausgewählt.
- Wenn das Ende der Ergebnisse erreicht ist, wird durch Drücken der Eingabetaste (mit oder ohne Drücken der Umschalttaste) auf der Tastatur wieder der Anfang der Suchergebnisse angezeigt.
- Das Suchfeld wird nach Drücken von  wieder leer.

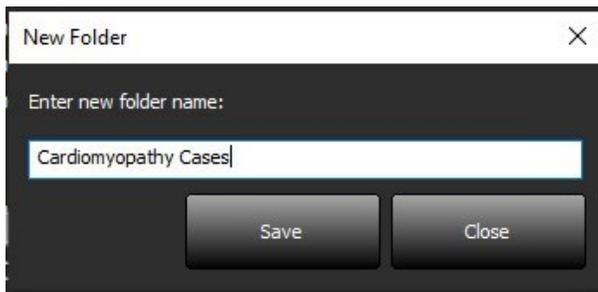
HINWEIS: Damit Ordner in der Liste der Studien angezeigt werden, muss die Struktur der Ordner aufgeklappt werden. Klicken Sie hierfür mit der rechten Maustaste auf den Ordner und wählen Sie „Alle aufklappen“ aus.

Ordner erstellen

Ordner können erstellt werden, um Studien auf der Ebene der Studienliste zu organisieren. Sie werden am Anfang der Studienliste gruppiert.

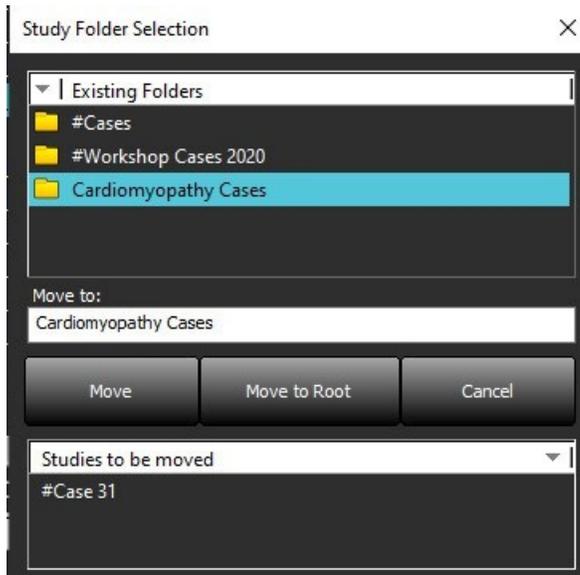
1. Klicken Sie auf „Neuer Ordner“.
2. Geben Sie einen Ordnernamen ein und klicken sie auf „Speichern“.

Der Ordner erscheint nun in der Liste der Studien.



3. Sie können eine Studie in den Ordner verschieben, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie klicken und dann „Verschieben in Ordner“ auswählen.
4. Wenn sich das Dialogfeld „Ordner“ öffnet, wählen Sie den entsprechenden Ordner aus, in den die Studie verschoben werden soll.

ABBILDUNG 8. Auswahl von Ordnern



5. Sie können eine Studie wieder in das Hauptverzeichnis verschieben, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie klicken und dann „Verschieben in Ordner“ auswählen.
6. Klicken Sie auf „Verschieben in Stammverzeichnis“.

Studie anonymisieren



ACHTUNG: Bei der Anonymisierung einer Studie werden keine Patientendaten aus Bildern entfernt, die mit einer anderen Software nach der Verarbeitung erstellt wurden.



ACHTUNG: Bei einer anonymisierten Studie sollten nur NeoSoft, LLC-Anwendungen verwendet werden.

1. Wählen Sie die zu anonymisierende Studie auf dem Hauptbildschirm aus.
2. Wählen Sie „Anonymisieren“ aus.
3. Füllen Sie die in Abbildung 9 dargestellten Anonymisierungsfelder aus.
4. Um die NeoSoft-Sekundärerfassungsserien nicht einzuschließen, deaktivieren Sie diese Option.
5. Klicken Sie auf „Anonymisieren“.

ABBILDUNG 9. Studie anonymisieren

Es erscheint eine Statusanzeige. Die neu anonymisierte Studie wird in der Studienliste angezeigt.

6. Klicken Sie im Popup-Fenster „Studie anonymisieren“ auf „OK“.

HINWEIS: Die Anonymisierungsfunktion ist für NeoSoft-Supportzwecke verfügbar.

Als nicht löschar speichern

Um eine Studie als nicht löschar zu speichern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Studie und wählen Sie „Als nicht löschar speichern“ aus. In der Anzeigespalte erscheint, wie in Abbildung 10 dargestellt, „Ja“ für geschützte Studien und „Nein“ für nicht geschützte Studien. Um den Löscharchutz aufzuheben, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Nicht löscharbare Speicherung aufheben“ aus.

ABBILDUNG 10. Löscharchutz-Anzeigespalte

Patient Name	Patient ID	Date/Time	Transferred To	Delete Protected	Study ID
SH Case 21	AW712995506.906.1442511336	9/12/2013 10:55 AM		Yes	3721
SH Case 22	AW1908138422.466.1442956310	12/16/2013 10:28 AM		Yes	MCARD
SH Case 23, 20150819T112311	ANONYMOUS_20150819T112311_ID	1/13/2014 12:00 AM	test1	No	ANONYMIZED
SH Case 24, 20161030T104233	ANONYMOUS_20161030T104233_ID	12/16/2014 11:30 AM		No	ANONYMIZED

Studien löschar



ACHTUNG: Das Löschar von Daten im Dateisystem, einschließlich Dateien der gegenwärtig geöffneten Studie, kann zum Verlust von Analyse-/Bilddaten führen.

Wählen Sie die zu löschende Studie auf dem Hauptbildschirm aus und klicken Sie auf „Löschen“. Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im Popup-Menü „Löschen“ aus. Mehrere Studien lassen sich mit „Umschalt-Klicken“ oder „Strg-Klicken“ aus der Liste löschen.

Serien löschen

Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Studie und dann die Serie aus und wählen Sie „Löschen“. Durch Verwendung von „Umschalt-Klicken“ oder „Strg-Klicken“ können mehrere Serien aus der Liste gelöscht werden.

HINWEIS: Es wird empfohlen, Serien zu löschen, bevor eine Analyse begonnen wird.

Sekundärerfassungsserien löschen

Sekundärerfassungsserien, für die NeoSoft, LLC, als Hersteller angegeben ist, können gelöscht werden.



ACHTUNG: Durch Löschen der suiteHEART-Datenserie werden alle Analyseergebnisse entfernt.

1. Wählen Sie die Studie aus und machen Sie die suiteHEART DATA-Serie ausfindig.
2. Klicken Sie auf die Seriennummer oder das Plusymbol, um das Fenster „Seriedetails“ zu öffnen.

ABBILDUNG 11. Serienauswahl

Series #	Images	Description	Start Time	Manufacturer	Transferred To	Transferred Date/Time	Modality
3200	9	[Loc: 63.99] + C SMARTIMap FIESTA	10:50 AM	GE MEDICAL SYSTEMS			MR
3210	9	[Loc: 77.54] + C SMARTIMap FIESTA	10:50 AM	GE MEDICAL SYSTEMS			MR
3220	9	[Loc: 91.09] + C SMARTIMap FIESTA	10:50 AM	GE MEDICAL SYSTEMS			MR
3500	14	MAG:2D PSMDE	10:55 AM	GE MEDICAL SYSTEMS			MR
3600	3	MAG:2D PSMDE	11:02 AM	GE MEDICAL SYSTEMS			MR
3700	3	MAG:2D PSMDE	11:03 AM	GE MEDICAL SYSTEMS			MR
3701	1	CAS_SCPT_SERIES AUTO_T1_MOLLI_1		NeoSoft LLC			MR
3702	1	CAS_SCPT_SERIES AUTO_T1_SMART_1		NeoSoft LLC			MR
3703	1	CAS_SCPT_SERIES AUTO_T1_SMART_2		NeoSoft LLC			MR
3713	2	suiteHEART DATA		NeoSoft LLC			MR
3716	20	Sax Fiesta		NeoSoft LLC			MR
3717	1	PS:2D PSMDE		NeoSoft LLC			MR

3. Wählen Sie die entsprechende Zeile aus und klicken Sie dann auf „Löschen“. Um das Fenster zu schließen, klicken Sie auf das „X“ (obere rechte Ecke des Fensters) oder klicken Sie auf **Schließen**.

ABBILDUNG 12. Seriedetails

Series Details ×

Description: [suiteHEART DATA] Number: [3713] Modality: [MR] Manufacturer: [NeoSoft LLC]

SOP Instance UID	Date/Time	Number
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.2.1653576577.400	5/26/2022 9:49 AM	1
1.2.826.0.1.3680043.9.1400.5.1653576676.605	5/26/2022 9:51 AM	2

Delete Close

Infos über suiteDXT

Beim Klicken auf „Infos“ auf dem Hauptbildschirm wird die suiteDXT-Softwareversion angezeigt.

Klicken Sie auf den Link „Bedienungsanleitung“, um die Bedienungsanleitung zu starten.

Klicken Sie auf den Link „DICOM-Konformitätserklärung“, um das gleichnamige Dokument aufzurufen.

HINWEIS: Ein PDF-Reader ist für das Öffnen der Dokumente erforderlich.

HINWEIS: Klicken Sie auf „Protokolldateien für Support archivieren“, um eine Datei zu erstellen, die vom Service für die Fehlersuche verwendet wird.

ABBILDUNG 13. Infos-Bildschirm



Studien-Vorverarbeitung

HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt nicht für die NeoSoft CAKE™-Anwendung.

Die Funktion „Studien-Vorverarbeitung“ ist nur in der suiteHEART®-Softwareanwendung verfügbar. Diese Funktion ermöglicht die Vorverarbeitung von Funktion, Fluss, myokardialer Beurteilung, T1-Mapping und T2-Mapping. Vorverarbeitung kann in Verbindung mit der Funktion Virtual Fellow™ (Virtueller Partner) verwendet werden.

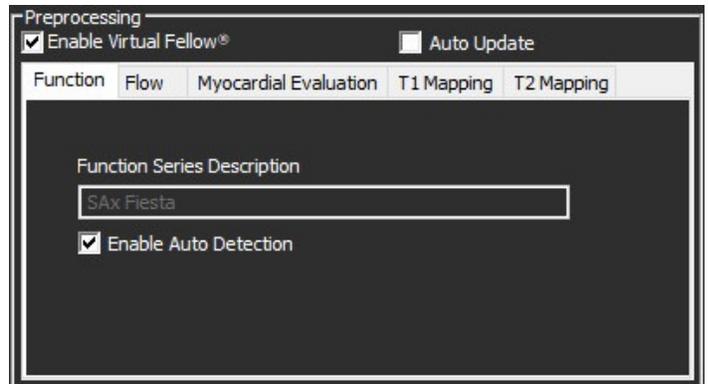
HINWEIS: Die Vorverarbeitung wird deaktiviert, wenn die Hardware die Mindestsystemanforderungen nicht erfüllt.

Vorverarbeitung konfigurieren

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
2. Markieren Sie im Bereich „Vorverarbeitung“ die Option „Autom. Erkennung aktivieren“ für jeden Anwendungstyp.

HINWEIS: Die automatische Erkennung kann durch Angabe des Seriennamens deaktiviert werden. Siehe „Angabe von Serienbeschreibungen“ unten.

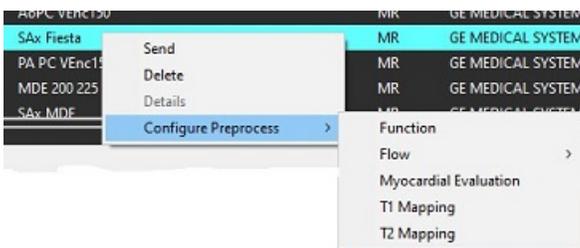
3. Für T1- und T2-Mapping wählen Sie den Serientyp „Zeitreihe“ oder „Karte“.
4. Markieren Sie „Virtual Fellow® aktivieren“, um die Bildoptimierung durchzuführen.
5. Markieren Sie „Autom. Update“, um das Starten von Studien mit Verarbeitung im Hintergrund zu ermöglichen.
6. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und „Schließen“.



Angabe von Serienbeschreibungen

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm eine Studie aus dem gleichnamigen Bereich aus.
2. Wählen Sie eine Serie aus dem gleichnamigen Bereich aus.
3. Führen Sie einen rechten Mausklick auf dem Seriennamen aus, und wählen Sie den entsprechenden Analysetyp für diese Serie aus.

Der Name der Serie wird automatisch im Bereich „Vorverarbeitung“ eingegeben.



4. Wiederholen Sie dies für alle anderen Serientypen.

Vorverarbeitung verwenden

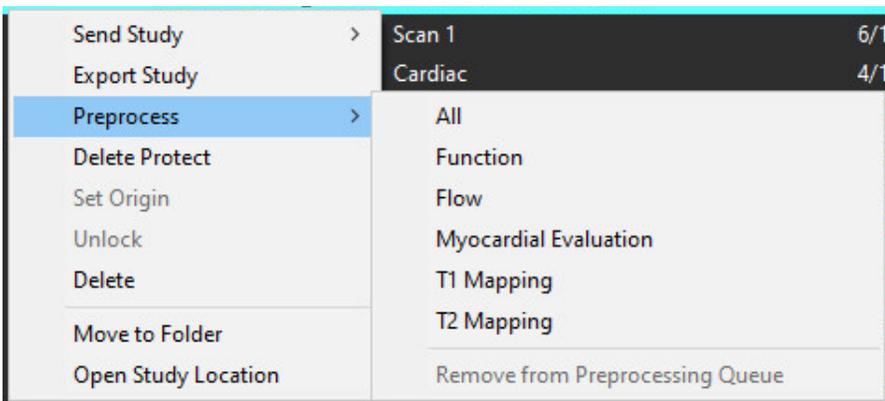
Die Vorverarbeitung kann für MRT-Herzuntersuchungsstudien durchgeführt werden, die von einem anderen DICOM-Knoten direkt an suiteDXT gesendet werden.

HINWEIS: Bei Aktivierung von „Autom. Update“ können Studien gestartet werden, während die Verarbeitung im Hintergrund stattfindet.

Die Vorverarbeitung kann wie folgt eingeleitet werden:

Studienbereich

1. Wählen Sie einen Patienten aus dem Studienbereich aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Vorverarbeitung“ aus dem Menü aus.

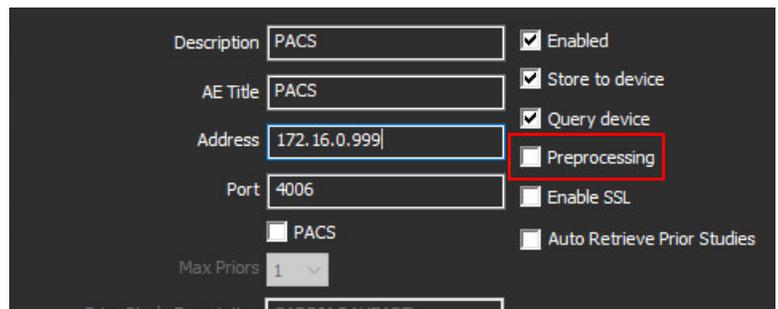


Fenster „Abfragen/Abrufen“

Lesen Sie in den Abschnitten „Abfragen/Abrufen“ in „Erste Schritte“ und „Verwendung von suiteDXT“ nach.

Über DICOM-Knoten an suiteDXT senden

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
2. Wählen Sie im Bereich „DICOM-Ziel“ den DICOM-Knoten und klicken Sie auf Bearbeiten.
3. Markieren Sie „Vorverarbeitung“.
4. Klicken Sie auf „Aktualisieren“.
5. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und „Schließen“.



Wenn „Vorverarbeitung“ markiert und die Vorverarbeitung konfiguriert ist, erscheint die Anzeige „Vorverarbeitung: EIN“ im Statusbereich.



Studienbereichsanzeigen

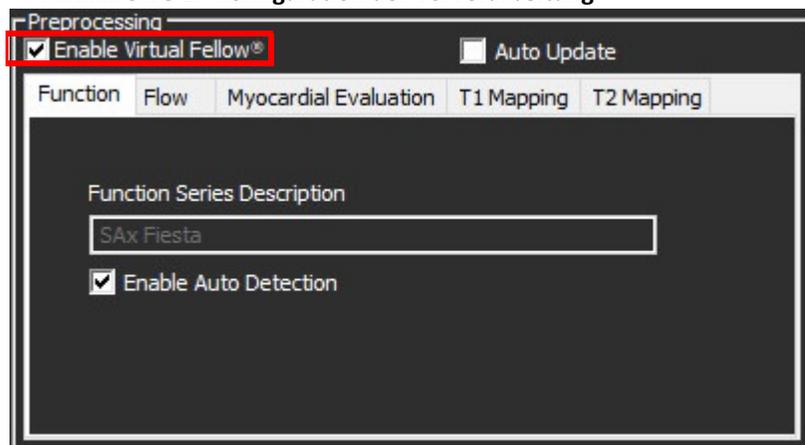
Anzeige	Status
Hellblauer Kreis	Studie wird vorverarbeitet.
Dunkelblauer Kreis	Studie in Warteschlange.
Grüner Kreis	Vorverarbeitung abgeschlossen. Die Anzeige bleibt solange eingeschaltet, bis die Studie geöffnet wird.
Roter Kreis	Vorverarbeitung fehlgeschlagen. Wenden Sie sich bitte per E-Mail unter service@neosoftmedical.com an NeoSoft.

Find	Patient Name	Patient ID	Date/Time	Transferred To	Delete Protected	Study ID	Access
	SH Case 31, 20161027T111015	ANONYMOUS_20161027T111015_ID	4/5/2016 2:46 PM		No	ANONYMIZED	
Send	SH Case 33, 20171006T105644	ANONYMOUS_20171006T105644_ID	7/6/2017 10:15 AM		No	ANONYMIZED	
	SH Case 37, 20190518T140428	ANONYMOUS_20190518T140428_ID	6/10/2016 11:52 AM		No	ANONYMIZED	
Import	SH Case 38	ANONYMOUS_20210126T145814_ID	8/11/2020 8:36 AM		No	ANONYMIZED	
	SH Case 39	ANONYMOUS_20210203T144600_ID	6/21/2017 1:34 PM		No	ANONYMIZED	
	SH Case 40	ANONYMOUS_20210203T144600_ID	7/20/2017 12:46 PM		No	ANONYMIZED	

Virtual Fellow® ein-/ausschalten

1. Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf die Funktion „Konfiguration“.
2. Markieren Sie im Bereich „Vorverarbeitung“ die Option „Virtual Fellow® aktivieren“, um die Bildoptimierung durchzuführen.
3. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und „Schließen“.

ABBILDUNG 1. Konfiguration der Vorverarbeitung



Bildvorschauenfenster



WARNUNG: Bilder sind nicht für die Diagnose und/oder Behandlung geeignet.

Auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm können Sie das Bildvorschauenfenster ein- oder ausblenden.

HINWEIS: Wenn die ausgewählte Studie suiteHEART Virtual Fellow®, CAS-Film- und/oder CAS-Berichtsserien enthält, werden diese Serien wie in Abbildung 2 dargestellt automatisch im Vorschauenfenster angezeigt.

ABBILDUNG 2.

The screenshot displays the suiteDXT software interface. On the left, there is a sidebar with navigation buttons: Find, Send, Import, Anonymize, Delete, and new Folder. Below these are buttons for Series 21: Send, Delete, and Hide Preview (highlighted with a red box). The main area is divided into two tables. The top table lists studies with columns for Patient Name, Patient ID, Date/Time, and Transfer. The bottom table lists series with columns for Series #, Images, Description, Start Time, and Manufacturer. A 'Hide Preview' button is highlighted with a red box. On the right, a large preview window displays a grid of medical images, with a blue label 'Vorschauenfenster' overlaid. Below the preview window, there are 'Film-Steurelemente' (film control elements) including play, stop, and refresh icons, and a 'DISCLAIMER: Images are not suitable for diagnosis and/or treatment.' warning at the top.

Patient Name	Patient ID	Date/Time	Transfer
S4 Case 26, 20180207110660	AVICAMHAROUS_20180207110660_ID	18/02/2018 4:11 PM	
S4 Case 27, 20180207110657	AVICAMHAROUS_20180207110657_ID	8/26/2018 4:11 PM	
S4 Case 28 (40), 20180207110650	AVICAMHAROUS_20180207110650_ID	18/2/2018 3:31 PM	
S4 Case 30, 20180207110700	AVICAMHAROUS_20180207110700_ID	18/2/2018 12:11 PM	
S4 Case 31, 20180207110645	AVICAMHAROUS_20180207110645_ID	4/3/2018 2:40 PM	
S4 Case 33, 20170307110684	AVICAMHAROUS_20170307110684_ID	7/3/2017 10:15 AM	
S4 Case 37, 20180207110628	AVICAMHAROUS_20180207110628_ID	8/18/2018 11:52 AM	
S4 Case 38	AVICAMHAROUS_20180207110614_ID	8/15/2018 8:30 AM	
S4 Case 39	AVICAMHAROUS_20180207110600_ID	8/21/2017 1:18 PM	
S4 Case 40	AVICAMHAROUS_20180207110594_ID	9/28/2017 12:46 PM	
S4 Case 41	AVICAMHAROUS_20180207110580_ID	3/28/2018 8:30 AM	
S4 Case 42	AVICAMHAROUS_20180207110569_ID	11/22/2018 6:17 PM	
S4 Case 43	AVICAMHAROUS_20180207110559_ID	12/6/2018 1:21 AM	
S4 Case 44	AVICAMHAROUS_20180207110547_ID	11/21/2017 10:56 AM	

Series #	Images	Description	Start Time	Manufacturer
1300	9	[Case-3189] - C SMARTMap FESTA	10:30 AM	GE MEDICAL SYSTEMS
1310	9	[Case-3254] - C SMARTMap FESTA	10:30 AM	GE MEDICAL SYSTEMS
1320	9	[Case-3189] - C SMARTMap FESTA	10:30 AM	GE MEDICAL SYSTEMS
1330	14	HA-020 PS-HIDE	10:11 AM	GE MEDICAL SYSTEMS
1360	1	HA-020 PS-HIDE	11:01 AM	GE MEDICAL SYSTEMS
1370	5	HA-020 PS-HIDE	11:01 AM	GE MEDICAL SYSTEMS
1376	1	CAS_SCRIPT_SERIES_AUTO_T1_MDLU1_1		ViewSoft LLC
1376	1	CAS_SCRIPT_SERIES_AUTO_T1_SMART_1		ViewSoft LLC
1376	1	CAS_SCRIPT_SERIES_AUTO_T1_SMART_2		ViewSoft LLC
1376	2	suiteHEART DATA		ViewSoft LLC
1376	20	SAR Files		ViewSoft LLC
1377	1	PS-020 PS-HIDE		ViewSoft LLC
1378	1	HA-020 PS-HIDE		ViewSoft LLC

Service und Support

DICOM-Netzwerkausfall

Wenn ein Abruf zur Übertragung einer Studie fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass die Übertragung nicht durch eine Firewall verhindert wird. Sollte die Firewall nicht das Problem sein, prüfen Sie, ob suiteDXT einen DICOM-Echobefehl beim Remote-Host und ob der Remote-Host einen DICOM-Echobefehl bei suiteDXT durchführen kann.

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
2. Wählen Sie im Bereich „DICOM-Konfiguration“ den Remote-Host aus, von dem der Abruf erfolgte, und klicken Sie dann auf „Bearbeiten“.
3. Markieren Sie die Kontrollkästchen für: „Aktivieren“, „Auf Gerät speichern“ und „Gerät abfragen“.
4. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse, die Portnummer und der AE-Titel des DICOM-Ziels richtig sind.

ABBILDUNG 1. Fenster „DICOM-Konfiguration“

The screenshot shows a 'DICOM Device Configuration' dialog box with the following fields and options:

- Description: PACS
- AE Title: PACS
- Address: 172.16.0.999
- Port: 4006
- Max Priors: 1
- Prior Study Description: CARDIAC^HEART
- Enabled:
- Store to device:
- Query device:
- Preprocessing:
- Enable SSL:
- Auto Retrieve Prior Studies:

Buttons at the bottom: DICOM Echo (highlighted with a red box), Update, and Cancel.

5. Klicken Sie auf „DICOM-Echo“.
6. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen und bestätigen Sie, dass der ausgewählte Port geöffnet und auf dem suiteDXT-Host zugänglich ist.
7. Rufen Sie die Studie erneut ab.

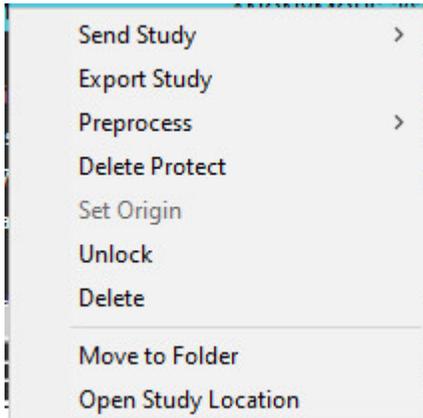
Sollte der Abruf nach Ausführung der oben genannten Schritte erneut fehlschlagen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

Studienstartfehler

Wenn beim Start die Meldung „The following studies are locked and will not be loaded in the launch“ (Folgende Studien sind gesperrt und werden beim Start nicht geladen) angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Navigieren Sie zum suiteDXT-Studienverzeichnis.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie, die die Fehlermeldung verursacht hat.
3. Wählen Sie „Entsperren“.

ABBILDUNG 2. Studien entsperren



Kontaktinfo

Sollten Sie Probleme mit der Installation oder der Nutzung von suiteDXT haben, wenden Sie sich bitte an den NeoSoft, LLC-Service unter service@NeoSoftmedical.com.